herpy

GECKOS

Lygodactylus conraui

Ein kleiner, tagaktiver Kletterer aus den westafrikanischen Wäldern und der einzige grüne Gecko der Region. Er sitzt an Baumstämmen, Palmblättern und Hauswänden in schattigen Waldrändern. In Terrarien ist er selten, und die Haltung beruht auf eng verwandten Zwergtaggeckos.

Familie: Gekkonidae Englisch: Cameroon dwarf gecko Veröffentlicht am 16. November 2026

STECKBRIEF

DAS TIER

Größe (adult)	**7-9 cm** Gesamtlänge inkl. Schwanz
Lebenserwartung	**5-8 Jahre**
Aktiv	**Tagsüber**
Lebensweise	**Baumbewohnend**
Lebensraum	**Regenwald**
Schwierigkeitsgrad	**Erfahren**

HALTUNG

Mindestgröße Terrarium	**30 × 30 × 45 cm** L × B × H für 2 erwachsene Tiere
Temperatur, Tag	**24-27 °C**
Sonnenplatz	**32-34 °C**
Temperatur, Nacht	**21-24 °C**
Luftfeuchtigkeit	**60-80 %**
UVB	**Empfohlen** Ferguson-Zone 2
Ernährung	**Insekten, Nektar und Fertigfutter**
Haltung	**Einzeln oder paarweise**

ZUCHT

Fortpflanzung	**Eierlegend**
Geschlechtsreif	**4-8 Monate**
Gelegegröße	**2 Eier**
Inkubation	**60-120 Tage** bei 24-28 °C

SCHUTZSTATUS UND PAPIERE

CITES	**Nicht gelistet**
EU-Anhang	**Nicht gelistet**
IUCN	**Nicht gefährdet (LC)**

Haltung auf einen Blick

DAS TERRARIUM
Die Haltung von *Lygodactylus conraui* beruht auf der nah verwandten *Lygodactylus williamsi* und auf der Lebensweise der Art in der Natur.

TEMPERATUR
L. conraui lebt im warmen, feuchten Tiefland. Tagsüber sollen es 24-27 °C sein, mit einem Sonnenplatz von 32-34 °C, den das Tier aufsuchen und wieder verlassen kann.

LUFTFEUCHTIGKEIT UND WASSER
Die Luftfeuchtigkeit soll bei 60-80 % liegen, unten am höchsten.

LICHT UND UVB
Die Art ist tagaktiv und braucht kräftiges Vollspektrumlicht. Verwende Leuchtstoffröhren vom Typ T5, eine mit Tageslicht von etwa 6500 K und eine mit UVB.

FÜTTERUNG
In der Natur ernährt sich die Art von sehr kleinen Gliederfüßern, besonders von kleinen Schmetterlingen und Termiten.

VERHALTEN UND UMGANG
Lygodactylus conraui ist ein Tier zum Anschauen, nicht zum Auf-die-Hand-Nehmen. Zwerggeckos sind klein, schnell und zerbrechlich, und das Anfassen stresst sie und kann den Schwanz kosten.

NATÜRLICHES VERBREITUNGSGEBIET
Sierra Leone, Liberia, Côte d'Ivoire, Ghana, Togo, Benin, Nigeria, Kamerun und Äquatorialguinea.